



Schulcurriculum Gemeinschaftskunde (Basis- und Leistungsfach)

Das politische System Deutschlands kann nur dann nach demokratischen Prinzipien funktionieren, wenn es von politisch mündigen Bürgern getragen und gestaltet wird. Die Schülerinnen und Schüler zu demokratischem Denken und Handeln zu befähigen und zu ermutigen, ist die wichtigste Aufgabe der politischen Bildung, aber auch der Schule insgesamt. Die Bedeutung, die der politischen Bildung für die Demokratie beigemessen wird, zeigt sich auch darin, dass Gemeinschaftskunde nach der Landesverfassung ordentliches Lehrfach in allen Schulen ist (Art. 21 Abs. 2 Verfassung des Landes Baden-Württemberg).

Auf der Grundlage solider Fachkenntnisse entwickeln die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, um sich in der komplexen Welt der Politik orientieren zu können. Sie müssen in der Lage sein, politische Prozesse und Entscheidungen zielgerichtet zu analysieren, über diese kriterienorientiert zu urteilen und darauf aufbauend reflektiert politisch zu handeln. Ferner leistet der Unterricht einen wertvollen Beitrag zur Wertebildung, indem er dabei hilft, dass die Schülerinnen und Schüler eine demokratische Grundeinstellung entwickeln und zu selbstständig denkenden, rational urteilenden und sozial verantwortlich handelnden Staatsbürgern werden. [...]

Quelle: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/GK> (Zugriff: Juli 2021)

1. Allgemeine Informationen

Für die Schülerinnen und Schüler (insbesondere für den Leistungskurs) bestehen folgende optionale Möglichkeiten:

- an einem Planspiel teilzunehmen,
- eine Gerichtsverhandlung zu besuchen,
- die Einladung von Experten im Unterricht wahrzunehmen,
- außerunterrichtliche Veranstaltungen (u.a. Besuch des Landtages) im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts durchzuführen.



2. Inhalte

Leistungsfach	Basisfach
<p><i>1. Gesellschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftsstruktur und gesellschaftlicher Wandel• Ausgestaltung des Sozialstaats• Politik der Chancengleichheit <p><i>2. Politisches System</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des politischen Systems• Politische Teilhabe• Gesetzgebung und Regieren• Kontrolle politischer Herrschaft <p><i>3. Wirtschaftspolitik</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Wirtschaftspolitik• Wohlstand und Wirtschaftswachstum• Aufgaben nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik <p><i>4. Internationale Beziehungen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des internationalen Systems• Frieden und Sicherheit• Wohlstand und Wohlstandsverteilung• Deutsche Außenpolitik• Globales Regieren	<p><i>1. Internationale Beziehungen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des internationalen Systems• Frieden und Sicherheit• Deutsche Außenpolitik• Globales Regieren <p><i>2. Politisches System</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des politischen Systems• Politische Teilhabe• Gesetzgebung und Regieren



3. Inhaltliche Umsetzungsmöglichkeiten im Leistungskurs

<p><i>1. Gesellschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftsstruktur und gesellschaftlicher Wandel (u.a. Schichtmodell, soziale Milieus) • Ausgestaltung des Sozialstaats (u.a. Modelle des Wohlfahrtsstaats) • Politik der Chancengleichheit (u.a. Migrations- und Integrationspolitik, Bildungspolitik)	<p><i>Mögliche Leitfragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Sind wir eine Gesellschaft?• Kann man die Gesellschaft in Schichten darstellen?• Rentnerpolitik Deutschland?• Spaltet die Digitalisierung die Gesellschaft? • Altersarmut - Sichert der Sozialstaat den Einzelnen ausreichend ab?• Sollte der Staat mehr für Gerechtigkeit sorgen?• Soll der Staat die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern? • Wird unsere Gesellschaft immer ungerechter?• Kann eine Vermögenssteuer die Gesellschaft gerechter machen?• Umverteilungspolitik auf dem Prüfstand - Teilhabe für alle?!• Braucht Deutschland ein Einwanderungsgesetz?• Integration auf dem Prüfstand - Gleiche Chancen für Migranten?!
<p>Verknüpfung mit der Theorie am Beispiel des Inhaltsbereiches der Gesellschaft:</p> <p><i>Beispielhafte Möglichkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Modelle der sozialen Differenzierung charakterisieren (Schichtmodell, soziale Milieus, Modell von Exklusion und Inklusion)• die Konzepte von Rawls und Nozick zu sozialer Gerechtigkeit, Gleichheit und Freiheit vergleichen (Gerechtigkeitsgrundsätze, Rechte und Verpflichtungen der Bürger gegenüber dem Staat, Begründungen des zulässigen Ausmaßes an Ungleichheit, Funktionen des Staates)	



<p><i>2. Politisches System</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des politischen Systems (u.a. Demokratietheorien, demokratische, autoritäre und totalitäre Typen politischer Systeme) • Politische Teilhabe (u.a. Wahlsystem zum Bundestag, Wahlverhalten, Parteien) • Gesetzgebung und Regieren (u.a. Gesetzgebungsprozess, Interessenverbände) • Kontrolle politischer Herrschaft (u.a. parlamentarische Kontrollrechte, Aufgaben des EuGH)	<p><i>Mögliche Leitfragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• In welchem Staat möchte ich (nicht) gerne leben?• Bedingungen für die „Geltung einer Herrschaftsordnung als rechtens“?• Durch welche Verfahren sollen politische Entscheidungen getroffen werden? • Die personalisierte Verhältniswahl - ein fader Kompromiss?• Der Wähler - (k)ein unbekanntes Wesen• Demokratie in der Schieflage?• Parteien - werden sie ihrer verfassungsrechtlichen Stellung gerecht? • Interessenverbände - unverhältnismäßiger Einfluss auf Parlament und Regierung?• Gesetzgebung - doch nicht nur Zuständigkeit der Legislative?! • Der Bundestag - ein wirkungsmächtiger Antagonist der Regierung?• Europäisches Parlament und Deutscher Bundestag - Wer ist der schärfere Hund?• Der Europäische Gerichtshof - Europas wirksame Dritte Gewalt?
---	--



<p><i>3. Wirtschaftspolitik</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Wirtschaftspolitik (u.a. Konzepte des Neoliberalismus und Marxismus, Formen des Marktversagens)• Wohlstand und Wirtschaftswachstum (u.a. Bedeutung von Wachstum, Konzepte zur Messung, Konzepte der Angebots- und Nachfrageorientierung)• Aufgaben nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik (u.a. Entwicklung des Arbeitsmarkts, strukturelle und konjunkturelle Arbeitslosigkeit, Maßnahmen zur Beschäftigungspolitik)	<p><i>Mögliche Leitfragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Inwiefern unterscheiden sich verschiedene wirtschaftspolitische Grundkonzepte?• Reicht der Markt zur Koordination des Wirtschaftsgeschehens aus?• Stabilität und Ausgleich?• Bedeutet Wachstum stets Wohlstand für alle?• Soll der Staat den privaten Konsum fördern?• Verbessern Maßnahmen staatlicher Wachstumspolitik die konjunkturelle Lage?• Gibt es Arbeit für alle?• Wie kann Arbeitslosigkeit bekämpft werden?• Brauchen wir höhere Steuern?• Erreicht der Staat eine Wohlstandsteigerung für alle?
<p><i>4. Internationale Beziehungen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des internationalen Systems (u.a. Struktur des internationalen Systems, internationale Konfliktkonstellationen)	<p><i>Mögliche Leitfragen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Bedingungsfaktor I - Die Struktur der internationalen Staatenwelt• Bedingungsfaktor II - Gefahren und Interessenlagen einzelner Akteure



<ul style="list-style-type: none">• Frieden und Sicherheit (u.a. Bedrohungen für die internationale Sicherheit, der erweiterte Sicherheitsbegriff) • Wohlstand und Wohlstandsverteilung (u.a. die Entwicklung des globalen Wohlstands, Ursachen der Globalisierung) • Deutsche Außenpolitik (u.a. Grundlagen der deutschen Sicherheitspolitik, Anti-Terror-Gesetze, • Globales Regieren (u.a. die Vereinten Nationen)	<ul style="list-style-type: none">• Bedroht der Konflikt in Syrien unsere Sicherheit?• Haben wir eine Verantwortung für die Sicherheit der syrischen Bürger?• Wie kann Sicherheit für die Menschen in Syrien geschaffen werden?• Wer kann Sicherheit für die Menschen in Syrien schaffen? • Bedroht die Verteilung von Wohlstand und Armut unsere Sicherheit?• Armutsmigration - Deutschlands Rendezvous mit der Globalisierung?• Die WTO - Wegbegleiter oder Stolperstein auf dem Weg einer nachhaltigen Entwicklung? • Die Bundesdeutsche Anti-Terror-Politik - Weg zu mehr Sicherheit? • Die UNO - wertvoller Akteur zur Bereitstellung internationaler Sicherheit?
--	--